



Gemeinde Zaberfeld

Ratssplitter 30. Juli 2019

Neubau zweigruppiger Kindergarten in Zaberfeld – Entscheidung über Dachform und Bauantrag

Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich für einen Flachdachbau entschieden und die Fassadengestaltung in aufgelockerter Form beschlossen. Ob eine Dachbegrünung oder die Aufständigung einer Photovoltaikanlage auf dem Neubau erfolgen soll, wird der Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

Der Förderantrag über 180.000 € wurde beim Regierungspräsidium bereits eingereicht. Da das Förderprogramm mehrfach überzeichnet ist, kann aktuell keine Förderzusage erfolgen. Ob ein Folgeprogramm aufgelegt wird ist noch offen. Die Evang. Kirchengemeinde wird sich an der Gesamtfinanzierung des Neubaus ebenfalls beteiligen.

Aktuell werden 24 Kinder im Alter von 3-6 Jahren halbtags von 8:00 Uhr bis 12:15 Uhr im Pavillon betreut. Die Bedarfsberechnung ergab, dass ab Februar 2020 im Kindergarten 12-14 Plätze fehlen und alle 20 Krippenplätze belegt sind. Der Bau von Räumen für eine zusätzliche Gruppe ist deshalb notwendig.

Architekt Reinhardt wird auf Basis der vorgelegten Pläne und Beschlüsse den Bauantrag für den zweigruppigen Kindergarten vorbereiten um das Bauprojekt schnellst möglich beginnen zu können.

Sanierung Mannwaldstraße und Feldweg im Boden – Vergabe der Straßenbauarbeiten

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Sanierung der Mannwaldstraße und eines Teilstücks des Feldwegs im Boden an die Firma Amos zum Angebotspreis von 376.898,55 Euro zu vergeben.

Für die Sanierung der Mannwaldstraße können über das Landessanierungsprogramm Mittel von 137.476 Euro einkalkuliert werden, so dass sich die zu finanzierenden Kosten für die Gemeinde auf rund 304.000 Euro reduzieren werden. Neben Straßenbau, Kanalerneuerungen und Wasserversorgungsleitungen ist auch die Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Mannwaldstraße vorgesehen. Gasanschlüsse und Leerrohre werden ebenfalls mit verlegt. Es soll auf Wunsch des Gemeinderates wegen der Verlegung von Gasanschlüssen nochmals auf die Anwohner zugegangen werden, damit nicht gleich nach der Straßensanierung wieder Aufgrabungen notwendig werden. Die Entwässerung des geplanten Wohnbaugebietes „Ob dem Höppler“ im Ortsteil Leonbronn soll mit den Straßenbauarbeiten über die Mannwaldstraße ebenfalls erfolgen.

Mit ausgeschrieben wurde die Sanierung des Feldweges im Boden. Ein Teilabschnitt von ca. 60 Meter Länge senkt sich und soll deshalb mit einem neuen Asphaltbelag auf dem Bestand mit leichtem Gefälle aufgebaut werden. Dadurch kann das Oberflächenwasser seitlich über das Bankett abgeführt und der Weg erhalten werden.

Geplant ist, die Ausführung zeitnah zu beginnen und bis Ende Januar 2020 abzuschließen.

Bewässerung Weinberge Am Langenberg – Antrag der Bewässerungsgemeinschaft zum Bau eines Brunnens auf dem Flurstück 845/1 der Gemeinde

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

- Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich einer gemeinschaftlichen Bewässerungsanlage mit Bau eines Brunnens auf dem gemeindeeigenen Flurstück 845/1 zu.
- Mit der Bewässerungsgemeinschaft wird ein Pachtvertrag abgeschlossen. Es wird kein Pachtzins erhoben.
- Baukosten, Rückbau und Unterhaltung sind von der Bewässerungsgemeinschaft zu tragen und im Pachtvertrag zu regeln.
- Der Feuerlöschteich kann grundsätzlich zur Verfügung gestellt werden, sofern feuerwehrtechnische Belange nicht beeinträchtigt werden.
- Eine eventuell notwendige Sanierung des Feuerlöschteiches ist nach Vorgabe der Gemeinde vorzunehmen.
- Es muss sichergestellt sein, dass kein Wasser aus dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz der Gemeinde für die Bewässerung der Weinberge entnommen wird.
- Die Wasserentnahme darf nur für die Bewässerung der Weinberge am Langenberg verwendet werden.

Die Bewässerungsgemeinschaft Am Langenberg (BWG) beabsichtigt zur Bewässerung der Weinberge im Langenberg einen Brunnen zu bohren. Die zu bewässernde Fläche beläuft sich auf 15,5 ha, die von 13 Mitgliedern der Bewässerungsgemeinschaft bewirtschaftet werden. Zur Erschließung der Weinberge wird eine PE-Leitung in der Wasserstaffel nach oben verlegt und entlang der Weinberge am Wegrand fortgeführt. Seitens des Landratsamts wurde einer Probebohrung zugestimmt. Nach Voruntersuchungen des Hydrologischen Büros Dr. Köhler sollten ausreichend Wasservorräte vorhanden sein, um Wasser aus einem Brunnen unterhalb des Langenberges zur Weinbergbewässerung schöpfen zu können.

Als geeignetes Grundstück für die Bohrung wurde das gemeindeeigene Flurstück 845/1 gewählt. Das Grundstück dient auch als Zufahrt zu dem Feuerlöschteich der Gemeinde. Der Bohrpunkt wurde am Südwestlichen Bereich des Grundstücks gewählt, damit die Zufahrt zum Feuerlöschteich weiterhin gegeben ist.

Der Bau der Bewässerungsanlage erfolgt auf Kosten der Bewässerungsgemeinschaft. Die Gemeinde stellt das Grundstück für den Brunnen und die Zuleitungen pachtfrei zur Verfügung. Die Unterhaltung der Anlage erfolgt über die Gemeinschaft.

Baugesuche

- **zeitweise Nutzungsänderung des ev. Gemeindehauses in einen Kindergarten in Zaberfeld, Lerchenstraße 2/2, Flurstück 81/3**
- **Errichtung eines Geräteschuppens in Zaberfeld, Karpfenweg 18, Flurstück 2936/2**

Der Gemeinderat hat beiden Baugesuchen zugestimmt.

Zufahrt zum Sport- und Freizeitgelände – Vergabe Straßennamen

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, dass die Zufahrt zum Zaberfelder Sportgelände entlang der Zaber den Namen „Zaberweg“ erhält. Die Gebäude und Anlagen entlang der Zufahrt werden künftig dem „Zaberweg“ mit Hausnummern entsprechend zugeordnet. Das Evang. Freizeitheim behält weiterhin die Anschrift „Rädleswiesen 1“.

Aufgrund der Grundstücksteilung im Rahmen der Baumaßnahmen beim Musikerheim des Spielmannszugs ist es erforderlich, eine Hausnummer für dieses Gebäude zu vergeben. Bisher hat die Zufahrt zum Sportplatz sowie dem evangelischen Jugendfreizeitheim keinen Straßennamen. Entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde Zaberfeld liegt die Befugnis zur Vergabe von Straßennamen beim Gemeinderat. Das FC-Sportheim ist aktuell der Weilerer Straße zugeordnet. Um Einheitlichkeit in diesem Bereich zu wahren und eine eindeutige Zuordnung für

das Sportheim des FC Zaberfeld und das Musikerheim zu schaffen, wurde der Straßennamen "Zaberweg" festgelegt.

Für das Freizeitheim gilt bisher die Adresse „Rädleswiesen 1. Diese Adresse wurde bereits 1988 beim Neubau vergeben und ist für Autofahrer und auswärtige Gäste über das Navigationssystem zu erreichen.

Annahme von Spenden vom 01.04.2019 bis 30.06.2019

In der Zeit vom 01.04.2019 bis 30.06.2019 sind verschiedene Spenden unter anderen für die neu angelegten Hochbeete auf dem Schulhof der Grundschule, die Jugendfeuerwehr und die Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Ochsenburg eingegangen.

Der Gemeinderat hat alle Spenden angenommen.

Bekanntgaben

Am Samstag, 24. August 2019 findet ein Tag der offenen Tür im neu eröffneten Gesundheitszentrum in der Michelbacher Straße statt.

Einladung und nähere Informationen werden noch über das Amtsblatt bekannt gegeben. Die Bevölkerung ist herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.